

Türkenministerin Bilkay Öney will Kopftuch



Baden-Württembergs Türken- und Integrationsministerin Bilkay Öney (SPD, Foto) will das Kopftuchverbot im Öffentlichen Dienst abschaffen. „Entscheidend ist, was eine Frau im, und nicht auf dem Kopf hat“, sagte das islamische U-Boot beim Pressegespräch zum dritten Runden Tisch Islam in Stuttgart. 2004 hatte die damals schwarz-gelbe Landesregierung beschlossen, daß muslimische Lehrerinnen an den staatlichen Schulen kein Kopftuch tragen dürfen. Öney sagte, sie selbst habe früher wegen ihrer „sozialdemokratischen Erziehung“ das Tragen eines Kopftuches ebenfalls abgelehnt. Doch sie habe einen „Lernprozess“ durchlaufen und sei jetzt der Meinung, der Staat dürfe „alte Bräuche nicht einfach per Gesetz ändern“. Moscheen und mohammedanische Kopftücher in Deutschland sind also „alte Bräuche“!